

Kesselhaus beim alten EW Letten besetzt

**1. Seit Samstag 14. Oktober 2023 ist das baufällige
Kesselhaus wieder besetzt.**

Update Sonntag 15.10.23. Die Besetzer sind abgezogen.

Medienmitteilung der Aktivisten:

**Heute Abend, Samstag den 14. Oktober, wurde das Kesselhaus der
EWZ an der Wasserwerkstrasse 107 erneut besetzt. Leute aus der
ganzen Stadt und dem Quartier Wipkingen sind zusammengekommen
um klarzumachen, dass die Bevölkerung der Stadt solche Räume
nutzen will.**

**Unkommerziell, kollektiv und selbstorganisiert. Wir sind
gekommen, um zu bleiben!**

Wir kommen der kapitalistisch motivierten Zwischennutzung
zuvor und eröffnen den autonomen Umschlagplatz!

Zureich wird gentrifiziert. Leute, welche sich die Mieten
nicht mehr leisten können, werden aus der Stadt verdrängt.
Familienbetrieben und kleinen Läden wird das Mietverhältnis
ihrer Lokale gekündigt. Und autonomer Freiraum weicht
kommerziellen Kultur- oder Konsumangeboten.

“Wir stellen uns dem entgegen! Wir besetzen, mobilisieren zum
Widerstand auf die Strasse und haben eine Perspektive, welche
nicht auf Profit und Ausbeutung basiert!”, erklärt Silvian
Frei, Nutzer vom neuen autonomen Umschlagplatz. Er führt
weiterhin aus: “Mit der Räumung des Kochareals ging viel
selbstverwalteter Raum verloren und in der besetzten Post am
Wipkingerplatz finden nur ein Bruchteil der Dinge Platz.”

Das Kesselhaus, also den neuen autonomen Umschlagplatz, werden
wir hauptsächlich als Lagerort brauchen. Für Infrastruktur,

welche seit dem Kochareal keinen Ort mehr hat. Zum Beispiel sind dies Traktoren, welche seit vielen Jahren Bühnenwagen mit deren Musikanlagen an jeglichen Demonstrationen, Streiks und Quartierevents durch die Strassen Zürichs fahren.

Neben Lagerraum gibt es Werkstätten in welchen Leute rund um diese Infrastruktur zusammen kommen können. Gemeinsam diese warten, Workshops organisieren und kreativ Hand anlegen.

Silvian Frei meint: "Der Raum soll selbst kein Veranstaltungsort sein, sondern ein Ort, welcher überall sonst in der Stadt selbstorganisierte, politische und kulturelle Veranstaltungen ermöglicht."

Wir fordern die Stadt Zürich auf, uns diese Räumlichkeiten bis zu ihren weiteren Plänen im 2029 ohne Diskussion zu übergeben.

Wir wollen dabei betonen: Wir haben KEIN INTERESSE an der kritischen Infrastruktur des EWZ. Wir respektieren auch die Baustelle für die Renovierung der Badi Letten, welche vor dem Gebäude steht.

Im Anhang und auf der Website alleswirdbesetzt.ch sind das vollständige Communiqué und Bilder der Aktion zu finden.